

1622 Oktober 4., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN ROBERT] MIRON AN AMMANN UND
GARDEHPTM. [KONRAD III.] ZURLAUBEN, ZUG

"J'envoye faire une batterie generale chez Mess. Les Cantons catholiques avec Les pieces que vous verrez en la despesche de Mess. voz superieurs [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] cy Jointe Le Roy [Ludwig XIII.] ayant encore envoyé icy expres pour me commander de tirer au plustost La resolution definitive de Mess. des Lignes sur La procedure du traicté de madrid [von 1621] que J'ay essayé de rendre au Goust de Mess. des Cantons catholiques Leur envoyant Lettre, proposition, Articles Et Le projet de L'acte que nous desirons d'eux." Er ersuche ihn daher, alles vorzukehren, damit die Angelegenheit möglichst rasch in einem für Frankreich günstigen Sinne zum Abschluss gebracht werden könne. Eile tue vor allem deshalb Not, weil der König *"veult mettre La derniere main a L'affaire des Grisons de façon ou d'autre"*. In diesem Zusammenhang empfehle er ihm, auch seine Freunde einzuspannen. Sollte ihre Aktion von Erfolg gekrönt sein, wolle er sie alle grosszügig belohnen. Auch wünsche er - um sofort die nötigen Gegenmassnahmen einleiten zu können - umgehend von allen ihm, Zurlauben, bekanntwerdenden wichtigen Ereignissen in Kenntnis gesetzt zu werden. Wie er im übrigen vom Hofe erfahren, mache die Belagerung von Montpellier gute Fortschritte.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 31, 211-212 - Blatt 211^v und 212^r leer

1620 Juli 30.

B

BESTALLUNGSBRIEF FUER DEN FORSTKNECHT DER GRAFSCHAFT BADEN,
FERDINAND DIETRICH

Josef Amrhyn, Ritter, Rat von Luzern und derzeit Landvogt der Grafschaft Baden, bekennt, dass die Tagsatzungsgesandten an ihrer kürzlich [hier in Baden] abgehaltenen Jahrrechnung den Abschied vom Januar